Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

Die II. Epistel S. Pauli an Timotheum

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

Die II. Epistel S. Pauli an Timotheum.

I.

PAulus ein Apostel Jhesu Christi/durch den willen Gottes/nach der Verheissung des lebens in Christo Jhesu.

Meinem lieben son Timotheo.

Gnade/Barmhertzigkeit/Friede von Gott dem Vater/vnd Christo Jhesu vnserm HERRN.

ICh dancke Gott/dem ich diene von meinen Voreltern her/in reinem gewissen/das ich on vnterlas dein gedencke in meinem gebet/tag vnd nacht/vnd mich verlanget dich zu sehen (wenn ich dencke an deine threnen) auff das ich mit freuden erfüllet würde / Vnd erinnere mich des vngeferbten glaubens in dir/welcher zuuor gewonet hat in deiner grosmutter Loide/vnd in deiner mutter Eunike/bin aber gewis/das auch in dir.

Vmb welcher sache willen ich dich erinnere/das du erweckest die gabe Gottes/
Rom.8 die in dir ist/durch die aufflegung meiner hende. Denn Gott hat vns nicht gege-
Jos.2. ben den Geist der furcht/sondern der krafft vnd der liebe vnd der zucht. Darumb
so scheme dich nicht des zeugnis vnsers HERRN/noch meiner/der ich sein gebundener bin/sondern leide dich mit dem Euangelio/wie ich/nach der krafft Gottes/
der vns hat selig gemacht/vnd beruffen mit einem heiligen ruff / Nicht nach vnsern wercken/sondern nach seinem fursatz vnd gnade die vns gegeben ist in Chri-
Tit.3. sto Jhesu/vor der zeit der welt/ Jtzt aber offenbart durch die erscheinung vnsers
Heilands Jhesu Christi/der dem tod die macht hat genomen/vnd das leben vnd
ein vnuergenglich wesen ans liecht gebracht/durch das Euangelium/zu welchem
2.Timo.2. ich gesetzt bin ein Prediger vnd Apostel vnd Lerer der Heiden/vmb welcher sache
willen ich solchs leide. Aber ich scheme michs nicht/Denn ich weis / an welchen ich
gleube/vnd bin gewis/das er mir kan meine Beylage bewaren/bis an jenen tag.

Zucht) Das wörtlin zucht/das Paulus offt braucht/ heisst/das wir zu dendsch sagen messig/fein/seuberlich/vernünfftig saren von geberden.

Halt an dem Furbilde der Heilsamen wort / die du von mir gehört hast/
1.Timo.4 vom glauben vnd von der liebe in Christo Jhesu. Diesen guten Beylag beware
durch den heiligen Geist/der in vns wonet.

Das weissestu/das sich verkert haben von mir/alle die in Asia sind/vnter wel-
Phigellus. chen ist Phigellus vnd Hermogenes. Der HERR gebe barmhertzigkeit dem hau-
Hermogenes. se Onesiphori/denn er hat mich offt erquicket/ Vnd hat sich meiner ketten nicht
Onesiphorus. geschemet/sondern da er zu Rom war/suchte er mich auffs vleissigst / vnd fand
Jos.4 mich. Der HERR gebe jm das er finde barmhertzigkeit bey dem HERRN an
jenem tage. Vnd wie viel er mir zu Epheso gedienet hat/weissestu am besten.

II.

SO sey nu starck/mein son/ durch die gnade in Christo Jhesu. Vnd was du von mir gehört hast durch viel zeugen/das befihl trewen Menschen/die da tüchtig sind auch andere zu leren. Leide dich als ein guter streiter Jhesu Christi. Kein kriegsman flicht sich in hendel der narung/auff das er gefalle dem/der jn angenomen hat. Vnd so jemand auch kempffet/wird er doch nicht gekrönet/ er kempffe denn recht. Es sol
1.Cor.9 aber der Ackerman/der den acker bawet der Früchte am ersten geniessen. Mer-
cke was ich sage. Der HERR aber wird dir in allen dingen verstand geben.

Halt in gedechtnis Jhesum Christum/ der aufferstanden ist von den todten/ aus dem samen David/nach meinem Euangelio/vber welchem ich mich leide/bis an die bande/als ein Vbeltheter/Aber Gottes wort ist nicht gebunden. Darumb dulde ichs alles vmb der ausserweleten willen/auff das auch sie die seligkeit erlangen in Christo Jhesu/ mit ewiger Herrligkeit.

DAs ist je gewislich war/ sterben wir mit/ so werden wir mit leben/ dulden wir/ so werden wir mit herrschen/ verleugnen wir/ so wird er vns auch verleugnen/ gleuben wir nicht/ so bleibet er trew/ er kan sich selbs nicht leugnen. Solches erinnere sie/ vnd bezeuge fur dem HERRN/ das sie nicht vmb wort zancken/ welchs nichts nütze ist/ denn zu verkeren die da zuhören.

BEfleissige dich Gotte zu erzeigen einen rechtschaffen vnd vnstrefflichen Arbeiter/ der da recht [a] teile das Wort der warheit. Des vngeistlichen losen geschwetzs entschlage dich/ denn es hilfft viel zum vngöttlichen wesen/ vnd jr wort frisset vmb sich wie der Krebs/ Vnter welchen ist Hymeneus vnd Philetus/ welche der Warheit gefeilet haben vnd sagen/ Die aufferstehung sey schon geschehen/ vnd haben etlicher glauben verkeret. Tit. 1 1. Timo. 6 Hymeneus. Philetus.

Aber der feste grund Gottes bestehet/ vnd hat diesen siegel/ Der HERR kennet die seinen/ vnd es trette ab von der vngerechtigkeit/ wer den namen Christi [b] nennet. In einem grossen hause aber sind nicht allein güldene vnd silberne Gefesse/ sondern auch hültzerne vnd jrdische/ Vnd etliche zu ehren/ etliche aber zu vnehren. So nu jemand sich reiniget von solchen Leuten/ der wird ein geheiliget Fas sein/ zu den ehren/ dem Haushern breuchlich/ vnd zu allem guten werck bereitet.

Fleuch die lüste der jugent/ Jage aber nach der gerechtigkeit/ dem glauben/ der liebe/ dem friede/ mit allen die den HERRN anruffen von reinem hertzen. Aber der törichten vnd [c] vnnützen fragen entschlage dich/ denn du weissest/ das sie nur zanck geberen. Ein Knecht aber des HERRN sol nicht zenckisch sein/ sondern freundlich gegen jederman/ lerehafftig/ der die bösen tragen kan mit sanfftmut/ vnd straffe die Widerspenstigen/ ob jnen Gott der mal eins busse gebe/ die Warheit zu erkennen/ vnd wider nüchtern würden aus des Teufels strick/ von dem sie gefangen sind/ zu seinem willen. Tit. 3

a Teile) Das er nicht das Gesetz vnd Euangelium in einander menge/ sondern treibe das Gesetz wider die rohen/ harten/ bösen/ vnd werff sie vnter das weltliche Recht/ oder in bann/ aber die blöden betrübten/ frommen tröste er mit dem Euangelio.

b Nennet) Das ist/ prediget/ rhümet/ anruffet.

c Quæ nec ualent ad disciplinam nec doctrinam.

III.

DAs soltu aber wissen/ das in den letzten tagen werden greuliche zeit komen. Denn es werden menschen sein/ die von sich selbs halten/ geitzig/ rhumrettig/ hoffertig/ lesterer/ den Eltern vngehorsam/ vndanckbar/ vngeistlich/ störrig/ vnuersünlich/ schender/ vnkeusch/ wilde/ vngütig/ verrheter/ freueler/ auffgeblasen/ die mehr lieben wollust denn Gott/ die da haben den schein eines Gottseligen wesens/ aber seine krafft verleugnen sie/ vnd solche meide. Aus denselbigen sind/ die hin vnd her in die heuser schleichen/ vnd füren die Weiblin gefangen/ die mit sünden beladen sind/ vnd mit mancherley lüsten faren/ lernen jmerdar/ vnd können nimer zur erkentnis der warheit komen. 1. Timo. 4 2. Pet. 3

GLeicher weise aber/ wie Jannes vnd Jambres Mosi widerstunden/ also widerstehen auch diese der warheit. Es sind menschen von zurütten sinnen/ vntüchtig zum glauben. Aber sie werdens die lenge nicht treiben/ Denn jre torheit wird offenbar werden jederman/ gleich wie auch jener war. Exod. 7 Jannes. Jambres.

DV aber hast erfaren meine lere/ meine weise/ meine meinung/ meinen glauben/ meine langmut/ meine liebe/ meine gedult/ meine verfolgung/ meine leiden/ welche mir widerfaren sind zu Antiochia/ zu Iconio/ zu Lystra/ welche verfolgung ich da ertrug/ Vnd aus allen hat mich der HERR erlöset. Vnd alle die gottselig leben wollen in Christo Jhesu/ müssen verfolgung leiden. Mit den bösen menschen aber vnd verfürischen wirds je lenger je erger/ verfüren vnd werden verfüret. Act. 4

Du aber/ bleibe in dem das du gelernet hast/ vnd dir vertrawet ist/ Sintemal du weissest/ von wem du gelernet habst. Vnd weil du von kind auff die heilige Schrifft weissest/ kan dich dieselbige vnterweisen zur seligkeit/ durch den glauben an Christo Jhesu. Denn alle Schrifft von Gott eingegeben/ ist nütz zur lere/ zur straffe/ zur besserung/ zur züchtigung in der gerechtigkeit/ das ein mensch Gottes/ sey volkomen zu allem guten werken geschickt.

SO

IIII.

Act.10 SO bezeuge ich nu fur Gott vnd dem HERRN Jhesu Christo/der da
zukünfftig ist zu richten die Lebendigen vnd die Todten/mit seiner
Erscheinung vnd seinem Reich/ predige das Wort/ halt an es sey
2.Thess.2 zu rechter zeit/ oder zur vnzeit/straffe/drawe/ermane/mit aller ge-
dult vnd lere. Denn es wird eine zeit sein / da sie die heilsame Lere
nicht leiden werden/sondern nach jren eigen lüsten werden sie jnen
selbs Lerer auffladen/nach dem jnen die ohren jücken/vnd werden die ohren von
der Warheit wenden/vnd sich zu den Fabeln keren.Du aber sey nüchtern allent-
halben / Leide dich / thu das werck eines Euangelischen Predigers / richte dein
ampt redlich aus.

DEnn ich werde schon geopffert/vnd die zeit meines abscheidens ist furhan-
den. Jch hab einen guten Kampff gekempffet / ich hab den Laufft volendet / ich
hab glauben gehalten. Hinfort ist mir bey gelegt die Kron der gerechtigkeit/wel-
che mir der HERR an jenem tage/der gerechte Richter geben wird / Nicht mir
aber allein/sondern auch allen die seine Erscheinung lieb haben.

Demas VLeissige dich/das du bald zu mir komest. Denn Demas hat mich verlassen/
Crescēs. vnd diese welt lieb gewonnen/vnd ist gen Thessalonich gezogen / Crescens in
Titus. Galatian/Titus in Dalmacian/ Lucas ist allein bey mir. Marcum nim zu dir/
Lucas. vnd bringe jn mit dir/denn er ist mir nützlich zum dienst. Tychicum habe ich gen
Marcus Ephesum gesand. Den Mantel den ich zu Troada lies bey Carpo / bringe mit
Tychi. wenn du komest/vnd die Bücher/ sonderlich aber das Pergamen. Alexander der
Schmid hat mir viel böses beweiset/ der HERR bezale jm nach seinen wercken/
fur welchem hüte dich auch/Denn er hat vnsern worten sehr widerstanden.

JN meiner ersten Verantwortung stund niemand bey mir / sondern sie ver-
liessen mich alle/ Es sey jnen nicht zugerechnet.Der HERR aber stund mir bey/
vnd sterckte mich/Auff das durch mich die Predigt bestetiget würde / vnd alle
Heiden höreten/ Vnd ich bin erlöset von des Lewen rachen. Der HERR aber
wird mich erlösen von allem vbel/vnd aushelffen zu seinem himlischen Reich/wel-
chem sey Ehre von ewigkeit zu ewigkeit/ Amen.

Prisc. GRüsse Priscan vnd Aquilan/vnd das haus Onesiphori. Erastus bleib zu
Aquila. Corintho. Trophimum aber lies ich zu Mileto kranck. Thue vleis / das du vor
Onesi. dem winter komest. Es grüsset dich Eubulus vnd Pudens / vnd Linus vnd
Erastus Claudia/vnd alle brüder. Der HERR Jhesus Christus sey mit deinem geiste.
Trophi. Die gnade sey mit euch / Amen.
Eubul. Geschrieben von Rom die ander Epistel an Timotheum / Da Paulus
Pudens zum andern mal fur den keiser Nero ward dargestellet.
Linus.
Claudi.

Vorrede auff die Epistel

S. Pauli/an Titum.

DJs ist eine kurtze Epistel/aber ein ausbund Christlicher lere/darinnen
allerley so meisterlich verfasset ist / das einem Christen not ist zu wissen / vnd zu le-
ben.

AVffs erst/Leret er was ein Bischoff oder Pfarherr fur ein Man sein sol/nem-
lich/der frum vnd gelert sey/das Euangelium zu predigen/vnd die falschen Lerer der
werck vnd Menschengesetze zu verlegen/welche alle zeit wider den Glauben streiten/
vnd die gewissen von der Christlichen freiheit verfüren/ in das gefengnis jrer Men-
schen werck/als solten sie fur Gott from machen/die doch kein nütz sind.

JM ij. Cap. Leret er allerley Stende/Alt/Jung/Frawen/Menner/Herrn vnd Knechte / wie
sie sich halten sollen/als die Christus durch sein sterben erworben hat/ zum Eigenthum.

JM iij. Leret er die weltlichen Herrschafften zu ehren / vnd jnen gehorchen. Vnd zeucht aber-
mal an die gnade/die vns Christus erworben hat/Damit niemand dencke/ das es gnug sey/ gehorsam
sein der Herrschafft/sintemal alle vnser gerechtigkeit nichts ist fur Gott. Vnd befihlet die halostarrigen
vnd Ketzer zu meiden.